



Versandhinweise

!!!Wir versuchen unsere Lieferzeiten weiter aufrecht zu erhalten, können es aber aufgrund der aktuellen Lage (Corona) nicht garantieren!!!

Beim Kauf auf unserem Onlineshop ist die Lieferung nur innerhalb von Deutschland vorgesehen (kostenlos). Lieferung nach Österreich, Belgien, Holland, Polen, Tschechien, Dänemark, Luxemburg auf Anfrage möglich. Wir versenden unsere Polygnalplatten und den Quarzkies ausschließlich auf komplette Paletten.

Weitere Einzelheiten zum Transport:

Der Lieferort muss sicher angefahren werden können, eine Wendemöglichkeit muss gegeben sein. Lieferung erfolgt bis Bordstein. Die Entladung erfolgt weitestgehend mit Ladebordwand, Mitnahmestapler oder Hubwagen. Eine asphaltierte, betonierte ebenerdige Fläche ist erforderlich. Kopfsteinpflaster ist nicht geeignet.

Die Zustellung erfolgt in der Regel innerhalb von 2 bis 15 Kalendertage nach Zahlungseingang wenn Vorkasse gewählt. Angeliefert wird nur werktags. Der Liefertermin wird durch uns ein bis zwei Tage vor der Zustellung avisiert.

Der Empfänger hat das Recht und die Pflicht, die Ware vor Annahme auf Vollständigkeit oder Transportschäden zu prüfen (Schnittstellenkontrolle). Mit Ihrer Unterschrift auf dem Lieferschein bestätigen Sie, dass die Ware vollständig und fehlerfrei bei Ihnen abgegeben wurde. Transportschäden und Fehlmengen müssen auf den Lieferschein vermerkt sein. Eine spätere Reklamation wird leider nicht anerkannt. Die Natursteine müssen an den avisierten Termin angenommen werden. Sollte eine ordnungsgemäße Zustellung nicht möglich sein, trägt der Kunde die Kosten für einen erneuten Zustellversuch oder den Rücktransport der Ware. Dem Verbraucher steht es frei die Waren EXW oder DAP (gem. INCOTERMS 2010) zu erwerben. Für beide Möglichkeiten ist es dem Verkäufer nicht möglich eine Lieferfristgarantie zu übernehmen und schließt den Anspruch auf Schadensersatz aus. Bei EXW (Selbstabholung) hat der Verbraucher den Versand selbst zu organisieren, die Warenabholung ist mit dem Verbraucher mindestens 1 Arbeitstag vor dem Beladetag schriftlich abzustimmen. Bei der DAP (Zustellung) hat der Verbraucher dafür Sorge zu tragen, dass ein entsprechendes Fahrzeug (i.d.R. Planensattelzug) uneingeschränkt ohne fremde Hilfe den Bestimmungsort eigenständig erreichen und verlassen kann. Sollte ein Erreichen der Entladestelle aus, dem Verkäufer nicht zurechenbaren Gründen nicht möglich sein und aus diesem Sachverhalt Mehrkosten entstehen, gehen diese zu Lasten des Verbrauchers. Dem Verkäufer steht das Recht zu, die Güter an der letztmöglich sicher befahrbaren Stelle entladen zu lassen. Der Verbraucher ist gemäß erfolgter Terminabstimmung zur unverzüglichen Warenannahme verpflichtet. Bei Wartezeiten, die nicht dem Risikogebiet des Verkäufers zustehen, wird der Verbraucher schadensersatzpflichtig. Nach erfolgter Absprache zur Zustellung steht dem Verbraucher kein Recht der Annahmeverweigerung zu. Dies schließt ausdrücklich auch Ladehilfsmittel und Ladungssicherungsmaterial ein. Ein Anspruch des Verbrauchers aufgrund von Überschreitungen der vereinbarten Lieferfrist, welche auf höhere Gewalt oder andere für den Verkäufer unabwendbare oder nicht beeinflussbaren Umständen beruht, besteht nicht.